

KONFERENZ ÜBER LEBENSKUNST

AUS GRÜNDEN DER BESSEREN LESBARKEIT WERDEN IN DIESEM TEXT BEGRIFFE WIE »EXPERTEN«, »KÜNSTLER«, »BESUCHER« ETC. IN DER MASKULINEN SCHREIBWEISE VERWENDET. GRUNDSÄTZLICH BEZIEHEN SICH DIESE BEGRIFFE ABER AUF ALLE GESCHLECHTER.

KONFERENZ ÜBER LEBENSKUNST

mit **Arjun Appadurai, Nnimmo Bassey, Vandana Shiva, Juliet Schor, Jerome Ringo, Chandran Nair, Wilhelm Schmid, Tim Jackson, Harald Welzer, Elmar Altvater** u.v.a.

Die ökologische Krise unseres Planeten verändert schon jetzt die Lebensbedingungen in vielen Weltregionen. Ob und wie die Idee einer neuen Kunst zu leben globale Perspektiven für das Überleben in der Krise produzieren kann, damit beschäftigte sich die internationale Konferenz **ÜBER LEBENSKUNST** vom 18. bis 21. August 2011 im Haus der Kulturen der Welt. Sie brachte Experten, Querdenker und Aktivisten, Künstler und Pragmatiker in einem globalen Diskurs in Berlin und zeitgleich in Neu Delhi, St. Petersburg, Nairobi und São Paulo zusammen. Die Installation von drei Leinwänden im Auditorium des Haus der Kulturen der Welt und ähnliche Installationen an den anderen vier Orten ermöglichten es, Performances und Gespräche weltweit live mit zu erleben. In Vorträgen und Diskussionen, Performances, Werkstattgesprächen und Kommentaren äußerten sich namhafte Denker zu den Fragen einer nachhaltigen Entwicklung und dazu, wie wir individuell, gesellschaftlich und politisch zum globalen Handeln kommen angesichts der vielfältigen Differenzen und Problemstellungen.

Während der hochindustrialisierte Teil der Welt die ökologische Krise aktuell als Infragestellung eines idealen Lebensstils wahrnimmt, der auf Konsum und stetigem Wachstum basiert, gefährdet der Klimawandel als Folge der fortgeschrittenen Industrialisierung in der westlichen Welt die soziale und wirtschaftliche, aber auch ökologische Weiterentwicklung im »globalen Süden« massiv.

Was die westlichen Anstrengungen, eine nachhaltige Lebens- und Wirtschaftsweise zu etablieren, für die Länder des Südens bedeuten, welche neue Lebenskunst das postfossile Zeitalter verspricht und wie jeder Einzelne durch sein persönliches Handeln schon jetzt an der Zukunft mitarbeiten kann – darüber konnten die Besucher nicht nur mit internationalen Experten und den Festivalkünstlern, sondern auch mit Berliner Politikern und Politikern des Bundes diskutieren. Am dritten Tag des Festivals, am Samstag, den 20. August sprachen wir in den Gärten des Hauses

der Kulturen der Welt unter anderem mit **Daniel Buchholz, Gregor Gysi, Katrin Lompscher** und **Michael Schäfer** darüber, wie Deutschland und Berlin sich entwickeln müssen. Wie schaffen wir die Energiewende und zu welchem Preis? Wann und wie kann Berlin eine klimaneutrale Stadt werden? Was müssen Politik und Bürger dafür tun? Wie werden wir uns fortbewegen? Wie können Initiative und Kreativität Einzelner und zivilgesellschaftlicher Gruppen besser gefördert werden? Wie können unsere Kinder in der Schule auf die Herausforderungen der ökologischen Krise besser vorbereitet werden?



Foto: Joachim Loch

KURATOR IN NEU DELHI: RAVI AGARWAL

KURATORIN IN ST. PETERSBURG: ANGELINA DAVYDOVA

KURATOR IN SÃO PAULO: LAYMERT GARCÍA DOS SANTOS

KURATOR IN NAIROBI: SAM HOPKINS

In Kooperation mit dem Goethe-Institut und dem Deutsch-Russischen Austausch e.V.



Mit freundlicher Unterstützung von



KONFERENZ ÜBER LEBENSKUNST

DAS PROGRAMM

DONNERSTAG, 18. AUGUST

ÜBER DIE VERBINDUNG VON KUNST UND TECHNOLOGIE - UND WIE SIE UNS HELFEN KANN, DER KRISE ZU BEGEGNEN

12.00-13.30 UHR

Eröffnung der Konferenz durch Bernd Scherer

Vortrag: **Arjun Appadurai**, Goddard Professor of Media, Culture, and Communication, New York University (USA)

Lecture: Mensch und Maschine, **Kris Verdonck**, Künstler (Belgien)

Arjun Appadurai und **Kris Verdonck** im Gespräch

ÜBER DIE UNMÖGLICHKEIT UND NOTWENDIGKEIT GLOBALEN HANDELNS

14.00-15.30 UHR

Diskussion: **Jennifer Morgan**, Direktorin des Climate and Energy Program, World Resources Institute (USA), **Nnimmo Bassey**, Vorsitzender Friends of the Earth International (Nigeria), **Daniel Klingenberg**, Referent Wissenschaftlicher Beirat der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen (WBGU), Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (D)

Moderation: **Lili Fuhr**, Referentin für Internationale Umweltpolitik, Heinrich-Böll-Stiftung (D)

Diese Diskussion ist als Videomitschnitt im [>Video- und Bildarchiv](#) zu finden

ÜBER ALLIANZEN

16.00-17.30 UHR



Foto: Joachim Loch

Input: **Jerome Ringo**, Geschäftsführer der Synergy Global Development Group (USA)

Kommentar: **Antonella Battaglini**, Programmdirektorin der Smart Energy for Europe Platform (SEFEP) und Direktorin der Renewables Grid Initiative (RGI) (D)

Gespräch: **Jerome Ringo**, Cornelia Coenen-Marx, Oberkirchenrätin, Evangelische Kirche Deutschland (D), Tadzio Müller, gegenstrom-berlin (D)

Moderation: **Martina Taubenberger**, Kulturmanagerin (D)

ÜBER POST-FOSSILES KONSUMIEREN

18.00-19.30 UHR

Post-konsumistische Lebensstile

Vortrag: **Juliet Schor**, Soziologin, Boston College und Autorin »Plenitude: The New Economics of True Wealth« (USA)

Anschließend Gespräch **Juliet Schor** und **Tina Gadow**, Leitung Büro »Vielfalt gestalten« (D)

Der Vortrag von **Juliet Schor** ist als Videomitschnitt im [>Video- und Bildarchiv](#) zu finden

KONFERENZ ÜBER LEBENSKUNST

DAS PROGRAMM

PERFORMANCE

19.30-20.30 UHR IM THEATERSAAL

Exit - **Kris Verdonck**, Künstler (Belgien), Schlaf als Ausweg. Die Bedeutung körperlicher Regeneration für Kreativität und anderes Denken

ÜBER ENERGIE UND DAS LEBEN

20.00-21.30 UHR

Impuls: **Rikke Luther**, Künstlerin (Dänemark)

Input: **Fritz Reusswig**, Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung, Forschungsbereich Transdisziplinäre Konzepte und Methoden (D)
Diskussion: **Philipp Oswalt**, Direktor der Stiftung Bauhaus Dessau (D), **Stephan Rammler**, Leiter des Instituts für Transportation Design, Hochschule für Bildende Künste Braunschweig (D), **Fritz Reusswig**

Moderation: **Andrea Thilo**, Journalistin (D)

Diese Diskussion ist als Videomitschnitt im [>Video- und Bildarchiv](#) zu finden

FREITAG, 19. AUGUST

WIE DIE FOSSILE ZIVILISATION ZUM FOSSIL WIRD

12.00-13.00 UHR

Vortrag: **Nnimmo Bassey**, Chairman, Friends of the Earth International

Moderation: **Silvia Fehrmann**, Leiterin Bereich Kommunikation, Haus der Kulturen der Welt

SUSTAINABILITY: A CONCEPT TO BELIEVE IN, A WORD NOT TO TRUST

Sam Hopkins (Nairobi)

13.00-14.00 UHR

PERFORMANCE

MEGA-DELHI SUBLIME

Chris Green (USA / Neu Dehli)

14.00-15.00 UHR

ÜBER MEGACITIES

15.00-17.30 UHR

Einleitung: Bedeutung des Problems der Urbanisierung und der Megacities, **Paola Alfaro d'Alençon**, Habitat Unit, TU Berlin (D) (tbc)
Filmausschnitte Slum TV – **Sam Hopkins**

Diskussion: **Sam Hopkins**, Künstler, Nairobi (Kenia), aus Nairobi zugeschaltet, **Arthur Adeya**, Jomo Kenyatta University of Agriculture and Technology, Nairobi; Initiator »Kibera Public Space Project« (Kenia), aus Nairobi zugeschaltet, **K.T. Ravindran**, Leiter Urban Design, School of Planning and Architecture, New Delhi (Indien), aus Neu Delhi zugeschaltet

Input: **Marussia Whately**, Koordinatorin des Programa Mananciais, Instituto SocioAmbiental, São Paulo (Brasilien), aus São Paulo zugeschaltet

Moderation: **Rahul Srivastava**, PUKAR (Partners for Urban Knowledge Action and Research) und Mitbegründer von URBZ (Indien), aus Neu Delhi zugeschaltet

ÜBER HOLZWEGE ZUR NACHHALTIGKEIT

18.30-19.30 UHR

Im Gespräch: **Serah Munguti**, Communication and Advocacy Manager, Nature Kenya (Kenia), aus Nairobi zugeschaltet, **Mauricio Torres**, Professor für Geographie, Universidade de São Paulo, Berater des brasilianischen Justizministeriums und Autor von »Amazônia revelada: Os descaminhos ao longo da BR-163« (Brasilien), aus São Paulo zugeschaltet

Fazit: Was heißt das für uns?, **Christoph Bals**, Politischer Geschäftsführer, Germanwatch (D)

Moderation: **Laymert García** dos Santos, Professor für Philosophie und Soziologie, Universidade Estadual de Campinas, São Paulo (Brasilien), aus São Paulo zugeschaltet

Diese Diskussion ist als Videomitschnitt im [>Video- und Bildarchiv](#) zu finden

KONFERENZ ÜBER LEBENSKUNST

DAS PROGRAMM

ÜBER DAS NACHHALTIGE HANDELN

FREITAG, 19. AUG, 20.00–21.45 UHR



Foto: Joachim Loch

Input: **Robert Gifford**, Department of Psychology, University of Victoria und Chefredakteur des Journal of Environmental Psychology (Kanada), aus Vancouver zugeschaltet

Diskussion: **Robert Gifford**, **Harald Welzer**, Direktor des Center for Interdisciplinary Memory Research (CMR), Kulturwissenschaftliches Institut, Universität Essen (D)

Fazit: **Laymert García dos Santos**, Professor für Philosophie und Soziologie, Universidade Estadual de Campinas, São Paulo (Brasilien), aus São Paulo zugeschaltet

Moderation: **Andrea Thilo**, Journalistin (D)

SAMSTAG, 20. AUGUST

ÜBER DEN WOHLSTAND, DER OHNE WACHSTUM WÄCHST

11.30–13.30 UHR

Vortrag: **Tim Jackson**, Leiter der Research Group on Lifestyles, Values and Environment (RESOLVE), Centre for Environmental Strategy, University of Surrey; Autor von »Prosperity without Growth – economics for a finite planet (Earthscan, London) (GB)

Streitgespräch: **Elmar Altvater**, Prof. em. für Politikwissenschaften, Otto-Suhr-Institut, Freie Universität Berlin und Autor von »Der große Krach oder die Jahrhundertkrise von Wirtschaft und Finanzen, von Politik und Natur« (D), **Ralf Krämer**, ver.di Bundesvorstand,

Bereich Wirtschaftspolitik, Mitglied der Programmkommission der LINKEN (D)

Moderation: **Hanna Gersmann**, stellvertretende Leiterin des Ressorts Wirtschaft und Umwelt, die tageszeitung
Vortrag und Diskussion sind als Videomitschnitt im [>Video- und Bildarchiv](#) zu finden

ÜBER DIE ROLLE DES EINZELNEN

14.00–16.30 UHR

Ökologische Lebenskunst

Vortrag: **Wilhelm Schmid**, freier Philosoph und Autor von »Ökologische Lebenskunst«

ÜBER DIE GRENZEN INDIVIDUELLEN HANDELNS

Streitgespräch: **Wilhelm Schmid**, **Martin Unfried**, Experte für europäische Umweltpolitik, European Institute of Public Administration und Kolumnist der taz (»Ökosex«) (D)

Moderation: **Tilman Santarius**, Referent für Internationale Klima- und Energiepolitik, Heinrich-Böll-Stiftung (D)
Vortrag und Diskussion sind als Videomitschnitt im [>Video- und Bildarchiv](#) zu finden

ÜBER BOTTOM-UP ANSÄTZE

Gespräch: **Sebastian Sladek**, Geschäftsführer der Elektrizitätswerke Schönau (EWS) (D), **Tatyana Kargina**, Development Director, EcoWiki Project (Russland), aus St. Petersburg zugeschaltet, **Sergio Prado**, Gründer von Curadores da Terra (Brasilien), aus São Paulo zugeschaltet

Moderation: **Tilman Santarius**, Referent für Internationale Klima- und Energiepolitik, Heinrich-Böll-Stiftung (D)
Diese Diskussion ist als Videomitschnitt im [>Video- und Bildarchiv](#) zu finden

KONFERENZ ÜBER LEBENSKUNST

DAS PROGRAMM

SALTO MORTALE

17.00–18.30 UHR



Foto: Joachim Loch

Mit: **Sunita Narain**, Leiterin des Centre for Science and Environment (Indien), aus Neu Delhi zugeschaltet, **Chandran Nair**, Gründer und Geschäftsführer des Global Institute For Tomorrow; Autor von »Consumptionomics. Asia's Role in Reshaping Capitalism and Saving the Planet« (China), **Sergej Bobylev**, Fakultät für Ökonomie, Moscow State University (Russland), aus St. Petersburg zugeschaltet

Moderation: **Angelina Davydova**, Journalistin und Projektmanagerin beim Deutsch-Russischen Austausch (Russland), aus St. Petersburg zugeschaltet

Diese Diskussion ist als Videomitschnitt im [>Video- und Bildarchiv](#) zu finden

PERFORMANCE

18.30–19.30 UHR

Inder Salim, Künstler (Indien), aus Neu Delhi übertragen

ÜBER DAS GUTE LEBEN

20.00–22.15 UHR

Impuls: **Benjamin Verdonck**, Künstler (Belgien)

WAS MACHT UNS GLÜCKLICH?

Diskussion: **Charles Seaford**, Leiter des Centre for Well-Being, New Economics Foundation (GB), **Christoph Hochhäusler**, Filmregisseur (»Unter dir die Stadt«) (D), **Stefan Klein**, Wissenschaftsautor (»Die Glücksformel«) (D)

Moderation: **Andrea Thilo**, Journalistin (D)

Diese Diskussion ist als Videomitschnitt im [>Video- und Bildarchiv](#) zu finden

ALTERNATIVE WOHLSTANDSKONZEPTE, COMMONS, SOLIDARISCHE ÖKONOMIE UND BUEN VIVIR



Foto: Joachim Loch

Diskussion: **Candido Grzybowski**, Instituto Brasileiro de Análises Sociais e Econômicas (Ibase) (Brasilien), aus São Paulo zugeschaltet, **Silke Helfrich**, Publizistin und Autorin (»Wem gehört die Welt? Zur Wiederentdeckung der Gemeingüter«) (D), **Werner Landwehr**, Leiter der GLS Bank Berlin (D)

Moderation: **Andrea Thilo**, Journalistin (D)

Diese Diskussion ist als Videomitschnitt im [>Video- und Bildarchiv](#) zu finden

PERFORMANCE

22.30 UHR

Teatro de Narradores, aus São Paulo übertragen

KONFERENZ ÜBER LEBENSKUNST DAS PROGRAMM

SONNTAG, 21. AUGUST

PERFORMANCE

13.30–14.30 UHR

Iguan Dance: Love in the supermarket, aus St. Petersburg übertragen

EARTH DEMOCRACY

16.00–17.00 UHR



Foto: Joachim Loch

Vortrag: **Vandana Shiva**, Bürgerrechtlerin und Umweltschützerin (Indien)

Moderation: **Bernward Geier**, Agronom und Journalist (D)

WELCHEN STAAT BRAUCHEN WIR IN DER ÖKOLOGISCHEN KRISE?

19.00–20.00 UHR

Vortrag: **Chandran Nair**, Gründer und Geschäftsführer des Global Institute For Tomorrow, Autor von »Der große Verbrauch. Warum das Überleben unseres Planeten von den Wirtschaftsmächten Asiens abhängt« (China)

Dieser Vortrag ist als Videomitschnitt im [>Video- und Bildarchiv](#) zu finden